

Ev. Kirchengemeinde
Essen-Heisingen



347. Ausgabe

Juni bis
August 2022

Gemeinde **BRIEF**
PAULUS Kirche

Inhalt

In eigener Sache..... 2

Andacht..... 3

Aus dem Presbyterium..... 4

Osterkerze 2022..... 5

Ev. Stiftung Heisingen... .. 6

Diakonisches Jahresprojekt. ... 8

Tag der Ruhrhalbinsel... .. 9

Kirchl. Unterricht 3.Schuljahr. 12

Kirchl. Unterricht 8.Schuljahr. 13

Konzert..... 14

Tiersegnungs-Gottesdienst... 15

Ökumenische Wallfahrt..... 16

Gedanken zur Jahreslosung ..18

Einladende Gemeinde..... 19

Familiennachrichten... .. 23

Essener Stadtbäume..... 24

Verschiedenes..... 30

Kinderseite 31

Kinder- und Jugendhaus 33

Neues vom Paulushof... .. 37

Wir sind für Sie da..... 38

Gottesdienste 40

Juni

Lege mich wie ein Siegel
auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark
wie der Tod.
Hld 8,6

August

Jubeln sollen die Bäume
des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde
zu richten.
1.Chr 16,33

Titelbildfoto: Greetsiel, Doris Cram

Liebe Leserinnen und Leser,
Ostern konnten wir wieder mit Gottesdiensten in Präsenz feiern und endlich konnten auch wieder die Konfirmationen "klassisch" im Mai stattfinden. Gemeindeleben erleben wir wieder im Zusammensein unserer Gemeindekreise und mit Veranstaltungen im Gemeindehaus. Das tut gut! Gleichzeitig stehen wir unter Schock, dass es seit dem 24. Februar 2022 wieder einen Krieg in Europa gibt. Wir sind von dem Leid in der Ukraine tief betroffen und fühlen uns machtlos. Wir wünschen, dass sich Dietrich Bonhoeffers in Zeiten von Diktatur und Krieg gemachte Aussage " Ich glaube, daß Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will," auch in der aktuellen Situation bewahrheitet wird.

Die Gemeinde wünscht Ihnen einen Sommer mit Freude an Wärme und Sonne, der üppigen Natur in unserer schönen Umgebung - in Gesundheit. Hoffentlich mit der Gelegenheit zu Erholung, vielleicht mit Urlaub und der Freude an einer Reise. Natürlich wünschen wir uns und beten für Frieden - in Europa - aber auch in den anderen Regionen unserer sensiblen Erde!

*Herzliche Grüße im Namen des Presbyteriums
Annette von Brauchitsch-Lavaulx*



Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. (Psalm 42, 3)

So lautet der Spruch für den Monat Juli. Gerade erst bin ich von einer Fortbildung für Pfarrer:innen aus Israel zurückgekehrt und noch voll von den vielen verschiedenen Eindrücken dieser Reise. Es war ein Wanderkolleg mit dem Motto „Auf den Spuren Jesu“. Auch als Theologin habe ich viel in den verschiedenen Begegnungen mit Palästinenser:innen und Israel:innen gelernt und gemerkt, wie verkürzt und mit Vorurteilen behaftet unsere Bilder über die Situation in Israel sind. Es gibt selbst unter den Christ:innen so viele verschiedene Denominationen (Glaubensrichtungen) und Sichtweisen, dass eine gemeinsame Zukunft für alle Bewohner:innen Israels in weiter Ferne zu schweben scheint. Es gibt keine einfachen Lösungen, und dennoch haben alle die große Sehnsucht nach Frieden, nach einem allumfassenden Schalom für alle Menschen. Gott allein kann wohl nur diesen Schalom schaffen. Diese Sehnsucht wohnt allen drei monotheistischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam) in Israel inne.

Durst ist eine elementare Lebenserfahrung, die in der Wüste offenbar wird. Selten habe ich so viel Durst gehabt wie auf der Wanderung durch die jüdische Wüste. Wie steinig und steil die Wege durch die Wüste Richtung Jerusalem

sind, durfte ich am eigenen Leibe erfahren. „Wir ziehen hinauf nach Jerusalem“ bewahrheitete sich. Über vier Liter Wasser schleppte ich in meinem Rucksack mit und die hatte ich am Ende der Wanderung auch ausgetrunken. An bestimmten Stellen in der Wüste gibt es Zisternen. Zwei junge Beduinen tränkten an einer Zisterne ihre Ziegenherde. Doch dieses Wasser war abgestanden und grün. Da fiel mir das Jesuswort ein: „Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen.“ (Joh 7,37f.) Lebendiges Wasser ist frisch, es fließt aus einer Quelle. Es erquickt die Seele und gibt neue Lebenskraft. Jesus selbst wanderte durch Galiläa und zog sich in die Wüste zurück. Die Wüste ist nicht nur ein lebensfeindlicher Ort, sondern ein höchst spiritueller. Das Volk Israel wandert 40 Jahre durch die Wüste, bis dass es endlich über den Jordan ziehen darf und ins Gelobte Land kommt. Es ist zugleich ein Ort der Versuchung und gleichzeitig der Offenbarung Gottes. Unzählige Geschichten der Bibel berichten von diesen Erfahrungen.

Vielleicht haben auch Sie in Ihren Urlauben und Reisen die Gelegenheit, solche Wüstenerfahrungen zu machen. Dass Sie dann Ihren Durst mit lebendigem Wasser löschen können, wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Das Presbyterium lädt alle interessierten Gemeindeglieder herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung **am Sonntag, dem 21. August 2022**, um 11:15 Uhr in das Ev. Gemeindehaus, Stemmering 20 (im Anschluss an den Gottesdienst).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Überlegungen des Presbyteriums im Blick auf die Schwerpunkte zukünftiger Gemeindegliederarbeit
3. Präsentation der Baumaßnahmen in der Kirchengemeinde
4. Verschiedenes

BAUANGELEGENHEITEN

Es gibt drei „Baustellen“, die wir in Arbeit und in Vorbereitung haben: Da ist erstens die Sanierung der Pauluskirche zu nennen, die kurz vor der Vollendung steht. Es fehlen noch einige wenige Restarbeiten und danach ist das Kirchengebäude von außen bestens und auf Jahrzehnte saniert. – Als zweites ist die Ertüchtigung des Außengeländes um die Kirche herum zu nennen. Auch hier sind wir auf einem sehr guten Wege. – Als dritte und sehr umfangreiche Maßnahme wird das Gemeindehaus saniert. Die Ausschreibung läuft, und vermutlich im Mai kann über die Aufträge entschieden werden. Die wirtschaftliche Gesamtlage aufgrund des russischen Angriffskrieges, Lieferengpässen und Materialknappheit wird auch bei dieser Maßnahme zu höheren Kosten führen können. Das Gemeindehaus

wird energetisch saniert. Dach, Fassade, Fenster und Heizung stehen zur Erneuerung an – natürlich unter Berücksichtigung von Fördermitteln und nachhaltigen Investitionen, wie z.B. dem Einbau einer Wärmepumpe.

UKRAINE

Das Presbyterium unterstützt finanziell das Hilfsprojekt „Lev Chabad“, auf das wir durch unsere Kontakte mit der Essener Jüdischen Kultusgemeinde aufmerksam geworden sind. Ukrainische Waisenkinder, die gerettet werden konnten und nun in Israel eine neue Heimat gefunden haben, benötigen dringend materielle und psychosoziale Hilfe. Ausserdem haben wir unsere Bereitschaft erklärt, ukrainische Kinder zu unterstützen, die hier bei uns in Essen untergekommen sind. Vielleicht wird sich in der kommenden Zeit eine ehrenamtlich geleitete Kindergruppe („Sonntagsschule“) bilden, wofür wir dann die Räumlichkeiten und alles Notwendige zur Verfügung stellen würden. Das Ziel ist, dass die Flüchtlingskinder bei allen jetzt vorrangig notwendigen Integrationsbemühungen ihre ukrainische Kultur und Sprache nicht gänzlich verlieren – auch im Blick auf eine irgendwann hoffentlich wieder mögliche Rückkehr in die Heimat...

*Für das Presbyterium
Pfarrer Markus Heitkämper*



Auch in diesem Jahr hat die Künstlerin Anne Felderhoff wieder zwei Zwillingskerzen als Osterkerzen gestaltet. Wir danken Ihr ganz herzlich dafür! Brandaktuell greift sie die Thematik des Krieges in der Ukraine auf. Hier ihre eigene Erläuterung zu den Motiven auf der Osterkerze 2022:

„Die Dornenkrone steht als Symbol für die Unterdrückung, den Krieg – die Dornen werden zu Granateinschlägen / Explosionen und Feuer entsteht.

Das Kreuz besteht aus Menschen, die sich gegenseitig aus dem Feuer helfen, sich pflegen und versorgen und ganz oben umarmen.

Es ist ein Zeichen für die Menschlichkeit, Hoffnung, Erlösung und das Weiterleben.

Es wirkt wie ein schmiedeeisernes Gitter, das hier auch wieder für den Zusammenhalt steht.

Die Hintergrundfarben stehen auch für die beteiligten Länder: Rot im Feuer für Russland als Aggressor, Gelb und Blau für die Ukraine aber auch für die Erlösung im Himmel.“

Ganz herzlich laden wir Sie ein, sich die Osterkerze im Altarraum in der Pauluskirche anzuschauen. Das ist nach jedem Gottesdienst (Beginn 10 Uhr) am Sonntagmorgen möglich.



15 Jahre Evangelische Stiftung Heisingen

In diesem Jahr kann die Evangelische Stiftung Heisingen ihr kleines Jubiläum feiern - bereits seit 15 Jahren besteht sie nun schon. Die Initiative zur Gründung der Stiftung entstand in einer schwierigen Situation unserer Kirchengemeinde. Schmerzliche Sparprozesse mussten umgesetzt werden, so die Schließung der dritten Gruppe unserer Kindertagesstätte am Stemmering. Die zweite hauptamtliche Stelle im Kinder- und Jugendhaus konnte ebenfalls nicht weiter finanziert werden. Auch andere einschneidende Einsparungen wurden umgesetzt. Eine schwere Zeit für die Gemeinde. Aber der Wille, die Kinder- und Jugendarbeit nicht zum Erliegen kommen zu lassen, führte zur Idee, eine unselbstständige Stiftung, die "Evangelische Stiftung Heisingen" zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit zu gründen.

Viel Arbeit in der Vorbereitung wurde damals von Herrn Günther Schlegelmilch als Presbyteriumsmitglied geleistet, wofür wir auch aktuell dankbar sind. Wer Kirchen- und Steuerrecht kennt, wird nicht überrascht sein, dass die Vorbereitungen zur Gründung der Stiftung fast zwei Jahre dauerten. Mit der Veröffentlichung der Satzung im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelischen Kirche im Rheinland am 15. Mai 2007 war es dann soweit: Die Evangelische Stiftung Heisingen konnte ihre Tätigkeit beginnen. Das Motto der Stiftung

wurde geprägt: "Kinder sind unsere Zukunft!"

Unter dem Vorsitz von zunächst Dr. Dieter Schulze, danach Ingrid Arndt und Günther Pribil wurden viele Aktivitäten zur Akquise von Zustiftungen zum Stiftungskapital sowie Spenden unternommen. Fest etabliert haben sich die Themenabende zu höchst unterschiedlichen Themen. Außerdem ist die jährliche "Honigaktion" mit Honig aus unserer Partnergemeinde Oderberg im Biosphärenreservat Schorfheide in Brandenburg zu einem Markenzeichen geworden. Einige Projekte des Kinder- und Jugendhauses sowie der Kindertagesstätte konnten gefördert werden, so über Jahre die frühmusikalische Musikerziehung und die "Vogeldetektive" in der Kindertagesstätte, aktuell die Einrichtung eines "Snoezelraumes", in dem die KiTa-Kinder Entspannung finden.

Für das Kinder- und Jugendhaus konnten z.B. spezielle Angebote bei den Kinder- und Jugendfreizeiten, ein Graffiti-Projekt, der große Malwettbewerb "Was mich bewegt" im Zeichen der Corona-Pandemie 2021, das gesunde "Kochen für Kinder" unterstützt werden. Neue Projektideen stehen schon kurz vor der Umsetzung.

Am 1. April 2022 konnten wir "15 Jahre Evangelische Stiftung Heisingen" in einem besonderen Rahmen in der Pauluskirche feiern. Die Mitglieder des ersten Stiftungsrates Pfarrerin Sabine Grünekle-Herr-

mann, Reinhard Haibach und Annette von Brauchitsch-Lavaulx berichteten sehr anschaulich von der Gründungsphase der Stiftung. Sogar Zeitungsartikel aus dieser Zeit konnten noch gezeigt werden! Steffi Brüggemann und Jessica Zielke berichteten von aktuellen Projektideen. Dank eines Sponsors konnte der Abend mit einem musikalischen Highlight aufwarten: Joachim Sturm und die Royal Garden Jazzband boten über zwei Stunden ein begeistertes musikalisches Programm. Allen Mitwirkenden an dem Abend - vor und hinter den Kulissen - ein herzlicher Dank.

Besonderer Dank gebührt allen Stif-

tungsratsmitgliedern der 15 Jahre - Stiftungsarbeit ist Teamarbeit und braucht viel Ausdauer im Ehrenamt. Doch was wäre eine Stiftung ohne Spenderinnen und Spender, Zustifterinnen und Zustifter. Nur sie machen die Arbeit möglich!

Unser großer Dank gilt Ihnen allen und ist für uns aktuelle Stiftungsrats-Mitglieder die große Motivation, auch weiterhin für eine vielfältige Kinder- und Jugendarbeit durch die Förderung der Stiftung aktiv zu sein. Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite unter www.stiftung-heisingen.de.

*Annette von Brauchitsch-Lavaulx
Vorsitzende des Stiftungsrates
Evangelische Stiftung Heisingen*



Foto: Alexander Freund

Kinder- und Jugendhospiz Balthasar, Olpe Hilfe auch bei dem Umgang mit Kindertrauer

Die Trauer von Kindern beginnt oft mit dem Verlust eines geliebten Haustiers. Erst recht die Trauer der Kinder beim Verlust geliebter Menschen ist leider oft ein Tabu-Thema. Viele Erwachsene, so Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, tun sich besonders schwer, hier richtig zu reagieren. Sie sind oft wenig darauf vorbereitet, einen Todesfall gemeinsam mit den Kindern zu verarbeiten. Kindertrauer macht betroffen, berührt uns und löst manchmal Befremden und Unsicherheit aus. Mit den Kindern über Sterben und Tod zu sprechen fällt schwer. Kinder leben in einer gefühlsbetonten Welt. Sie gehen mit ihrer Trauer anders um als Erwachsene. Jedes Kind trauert auf seine Weise, weil jedes seine Situation anders erlebt. Eine große Hilfe für Kinder kann es sein, die Themen Abschied, Tod und Trauer in den Alltag einzubeziehen, um den Kindern zu verdeutlichen, dass diese Themen Teil unseres Lebens sind. So können sie auf einen möglichen Trauerfall vorbereitet werden. Für diese Situationen bietet das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar Hilfe an: Das Team der KindertrauerbegleiterInnen des Kinderhospizes Balthasar hat für Vorschul- und Grundschulkindern einen Koffer

mit dem Namen "Schreck-las-nach-Koffer" gepackt. Der Koffer ist gefüllt mit Bilderbüchern, Geschichten, Fachliteratur, Mandalas, Symbolen, Kopiervorlagen und für Grundschulkindern auch mit Filmen. Der Koffer ist für die Arbeit in Familienzentren oder Schulen gedacht und kann kostenlos ausgeliehen werden. Die KindertrauerbegleiterInnen bieten Betroffenen vielfältige Unterstützung an. Auch hier wird großartige und sehr individuelle Hilfe geleistet, die wir im Rahmen unseres Engagements als Jahresprojekt unterstützen. Jeder Euro hilft, die Grundlage für die Arbeit im Balthasar nachhaltig zu sichern, damit es auch weiterhin ein Ort zum Leben und Lachen, Sterben und Trauern sein kann.

Annette von Brauchitsch-Lavaultx



Foto: Kinder- und Jugendhospiz Balthasar

Tag der Ruhrhalbinsel am Pfingstmontag, 06.06.2022 in und am Heisinger Rathaus

Schon zweimal von den Bürgerschaften geplant, - jetzt gilt es: Am Pfingstmontag ist der Heisinger Dorfmittelpunkt Treffpunkt einer Sternwanderung der 4 Stadtteile auf der Ruhrhalbinsel. In Kupferdreh, Überrauch und Burgaltendorf starten Wandergruppen mit Ziel Heisinger Marktplatz. Die Heisinger Wanderfreundinnen und -freunde starten um **11.00 Uhr** am Dorfbrunnen eine Rundwanderung unter Führung von Anne Felderhoff. Bitte die Anmeldemöglichkeiten nutzen.



Nähere Informationen findet man zeitnah in der Presse und im Netz.

Gegen 13.00 Uhr treffen sich dann die vier Gruppen bei Getränken, Wurst, Vegetarischem und Veganem auf dem Marktplatz. Ein Leierkastenmann und der Saxophonist Norbert Tüffers spielen auf. Das Rathaus wird in kleinen Führungen zu erkunden sein. Die AWO bietet Kaffee und Kuchen an. Das Spielmobil des Kinderschutzbundes ist vor Ort. "In Kooperation mit vielen Beteiligten und ehrenamtlichen Helfern im Dorf wollen wir gute Gastgeber sein", betonte Andreas Kunze, stellv. Vorsitzender der Bürgerschaft Heisingen e.V.

werbung

Erst im 3. Schuljahr – und schon im Kirchlichen Unterricht

Vielleicht haben Sie schon davon gehört – in der Kirchengemeinde Heisingen gibt es bereits seit über 20 Jahren das Modell des geteilten Kirchlichen Unterrichts.

Das erste Jahr beginnt nach den Sommerferien für alle Kinder, die dann das 3. Schuljahr besuchen werden. Das zweite Unterrichtsjahr findet parallel zum 8. Schuljahr statt.

Daher lade ich alle Eltern, deren Kinder nach den Sommerferien das 3. Schuljahr besuchen werden, zur **Anmeldung am Dienstag, dem 21. Juni 2022, 18 Uhr – 19 Uhr**, in das Ev. Gemeindehaus, Stemmering 20, herzlich ein!

Liebe Eltern, sollten Sie aus irgendeinem Grund keine schriftliche Einladung zu diesem Elternabend bekommen, so sind Sie gleichwohl herzlich eingeladen! Ausschlaggebend ist allein das Kriterium, ob Ihr

Kind im kommenden Schuljahr die 3. Klasse besuchen wird – nicht das genaue Geburtsdatum oder die Frage, ob Ihr Kind getauft oder (noch) nicht getauft ist!

An diesem Abend werde ich das zugrundeliegende Konzept näher erläutern.

Und natürlich haben auch Sie, liebe Eltern, die Gelegenheit, Ihre Fragen und Anregungen vorzubringen. Ich freue mich auf einen interessanten und lebhaften Austausch.

Der Unterricht wird am **Dienstag, dem 16. August 2022 um 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr im Gemeindehaus** beginnen können und danach jeweils **dienstags vierzehntägig, ebenfalls um 15:15 Uhr – 16:15 Uhr, dann aber immer im Vorraum der Pauluskirche**, stattfinden.

Pfarrer Markus Heitkämper
Tel.: 0201-466164
Mail: markus.heitkaemper@ekir.de

Kirchlicher Unterricht für Konfirmandinnen und

Konfirmanden, zweites Unterrichtsjahr (parallel zum 8. Schuljahr)

Nach den Sommerferien beginnt das neue Jahr des Kirchlichen Unterrichts parallel zum 8. Schuljahr. Alle Kinder, die im Jahre 2017/2018 den kirchlichen Unterricht im 3. Schuljahr besucht haben, werden gebeten, sich für das zweite Jahr des kirchlichen Unterrichts im 8. Schuljahr für das Jahr 2022/2023 anzumelden. Die Konfirmationen werden im **Mai 2023** stattfinden.

Bitte melden Sie Ihr Kind am **Dienstag, 21. Juni 2022 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus**, Stemmering 20 für das zweite Jahr des kirchlichen Unterrichts an. Bitte bringen Sie Ihr Stammbuch mit.

Sollten Sie zwischenzeitlich zugezogen sein und konnte Ihr Kind somit das erste Jahr nicht besuchen, nehmen Sie bitte auch diesen Anmeldetermin wahr.

Neben dem **wöchentlichen Unterricht, der dienstags von 16.30 – 18.30**

Uhr stattfinden wird (2 Gruppen nacheinander, jeweils 60 Minuten), stehen eine Konfirmandenfreizeit, Konfitage am Wochenende, punktuelle Teilnahme an Gemeindeaktivitäten im Mittelpunkt, sowie der regelmäßige Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen. An bestimmten Punkten der Konfizeit wird unsere Jugendleiterin Stephanie Brüggemann mitwirken, auf jeden Fall bei der Konfifreizeit Anfang 2023.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, 16. August 2022 um 16.30 Uhr für alle. Wenn Sie Fragen zum kirchlichen Unterricht haben, wenden Sie sich bitte an mich (Tel. 0201 / 4669928; cordula.altenbernd@paulus-kirche.de)

Wir freuen uns auf Euch !

Eure Jugendleiterin
Stephanie Brüggemann und
PfarrerIn Cordula Altenbernd





ExtraBlech auf musikalischer
Verfolgungsjagd

Sommerliches
Abendkonzert

SONNTAG, 10. Juli, 17.00

Pauluskirche (Heisingen, Stemmering 15)

Der Eintritt ist frei – um eine Spende am Ausgang wird gebeten



Foto: Doris Cram

Tiersegnungs- und Tierschutzgottesdienst

Verantwortung übernehmen für die Schöpfung

am 14. August 2022, um 15 Uhr
Anschließend Grillfest
mit Gemüsespießen und
Biowürstchen

in Essen -Heisingen, Stemmering
Open-Air
zwischen Pauluskirche
und Pfarrhaus

Alle sind
mit ihren Tieren
herzlich willkommen !



Ökumenische Wallfahrt zum Altenberger Dom

am Samstag, 27. August 2022



Inmitten von Wäldern und Wiesen gelegen, ragt der mächtige Altenberger Dom unvermittelt aus dem Tal der Dhünn auf.

Kaum ein Besucher würde hier ein solches Zeugnis mittelalterlicher Baukunst erwarten. Aber solch abgeschiedene Flusstäler gehörten zu den bevorzugten Bauplätzen der Zisterziensermönche.

1133 kamen die Mönche auf Einladung der Grafen von Berg aus dem französischen Morimond nach Altenberg, um hier ein neues Kloster zu gründen. Zwischen 1259 und 1379 errichteten sie in Altenberg ihre Klosterkirche und schufen dabei eine der schönsten gotischen Kirchen Deutschlands. Über viele Jahrhunderte



diente die Abteikirche als Grablege der Grafen von Berg. Im 19. Jahrhundert durch einen Brand schwer beschädigt, wurde die Kirchenruine zwischen 1836 und 1848 wiedererrichtet. Der Preußische König hatte den Wiederaufbau finanziert. Er verfügte, dass die Kirche in Zukunft von beiden christlichen Konfessionen als Zentrum ihres Gemeindelebens zu nutzen sei. Das Innere des Doms ist, den Regeln der Zisterzienser entsprechend, äußerst schlicht gestaltet. Lediglich die Säulenkapitelle des Chorraums sind mit Blattornamenten verziert. Von besonderer kunsthistorischer Bedeutung ist die Madonna im Strahlenkranz und das Sakramentshaus.

Die Fenster im Ostchor gehören zu den schönsten noch erhaltenen mittelalterlichen Grissaillefenstern in Deutschland. Nach der Ordensregel war es den Mönchen verboten, farbiges Glas bei der Gestaltung ihrer Kirchenfenster zu verwenden. Das Farbverbot glichen die Mönche durch die Bemalung der Scheiben mit floralen Mustern aus. Dabei verwendeten sie lediglich Grau und Schwarz. Diese Technik nennt man Grisaille, was vom französischen gris = grau abstammt. Die leichten Farbreflexe rühren von den Verunreinigungen der bei der Glasherstellung verwendeten Quarzsande her. Enthielt der Sand beispielsweise Spuren von Kupfer, so wurde das Glas grünlich. Diesen Farbeffekt verstärkten die Mönche in dem sie die Scheiben verdoppelten. So erhielten sie zarte Farbvariationen in ihren Fenstern ohne gegen die Ordensregel zu verstoßen. Besondere Aufmerksamkeit verdient das große Westfenster: Es stellt das Himmlische Jerusalem dar und ist mit seinen 144 Quadratmetern das größte Kirchenfenster nördlich der Alpen. Auf den ersten Blick ist bereits ersichtlich, dass die Gestaltung des Fensters nicht den strengen Ordensregeln entspricht. Das Fenster ist in acht Bahnen gegliedert, die jeweils zwei Türme bilden. In jedem dieser Türme befindet sich ein Baldachin, in den ein Heiliger eingestellt ist. Der kunsthistorische Wert des Westfensters wird mit dem Freskenzyklus der sixtinischen Kapelle in Rom gleichgesetzt.



Im Südschiff des Bergischen Doms scheint die gewaltige Klais-Orgel mehr als 20 Meter majestätisch über dem Boden zu schweben. Bei Gottesdiensten und Konzerten lässt sich der beindruckende Klang der Orgel mit seinen mehr als 80 Registern, den Spanischen Trompeten und dem Glockenspiel genießen.



Wir wollen dieses Mal gemeinsam mit einem Reisebus zum Altenberger Dom fahren. Geplant ist eine Führung durch den Dom, ein gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant, eine gemeinsame Andacht und die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und Spazierengehen.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Bitte achten Sie auf Aushänge in den Schaukästen und auf den Homepages beider Gemeinden. Zum Zeitpunkt der Drucklegung konnten noch keine genauen Angaben zu Zeiten und Kosten gemacht werden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und einen

schönen gemeinsamen ökumenischen Ausflug.

Ihre Pfarrerin Cordula Altenbernd, Pastor Pulger und Diakon Holtkamp

Gedanken zur Jahreslosung 2022

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**

Johannes 6,37

Lasst die Menschen zu mir kommen
her auf allen Wegen.

Lasst die Menschen zu mir kommen,
wehrt euch nicht dagegen.

Denn es werden in mein Reich alle aufgenommen,
wenn sie einem Kinde gleich voll Vertrauen kommen.

Karl Ludwig Höpker

Komm sag es allen weiter,
ruf es in jedes Haus hinein!
Komm, sag es allen weiter:
Gott selber lädt uns ein.

Sein Haus hat offene Türen, er ruft uns in Geduld,
will alle zu sich führen, auch die mit Not und Schuld.
Wir haben sein Versprechen; Er nimmt sich für uns Zeit,
wird selbst das Brot uns brechen, kommt, alles ist bereit.
Zu jedem will er kommen, der Herr in Brot und Wein.
Und wer ihn aufgenommen, wird selber Bote sein.

Friedrich Walz

Foto: Doris Cram, Mexiko

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Di 15:15 bis 16:15 Uhr **Kleine Konfirmanden** Parallel zum 3. Schuljahr
Pfarrer Heitkämper

Di 16:30 bis 17:30 Uhr **Konfirmanden I**
Pfarrerinnen Altenbernd

Di 17:30 bis 18:30 Uhr **Konfirmanden II**
Pfarrerinnen Altenbernd

DIAKONIE - FÜREINANDER DA SEIN

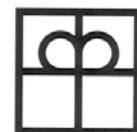


Mo+Fr 14:30 bis 16:30 Uhr **Café im Paulushof**
Treffpunkt für Bewohner des Paulushofes und
ihren Besuch
Info: Babett Schwalfenberg, Tel. 84 66-210



Mi 19:15 Uhr **Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus**
Treffen nach Vereinbarung
Pfarrerinnen Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28

Fr 15-19 Uhr **Blutspende im Gemeindehaus**
22.7.2022



Diakonieausschuss
Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu
erreichen unter *Tel. 46 64 71. Wir rufen zurück.*

Behindertenarbeit
Vera Fraczewski, Tel. 77 77 63

MITEINANDER REDEN

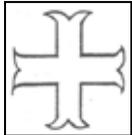


Di 9:30 Uhr Ökumenischer Frauenfrühstückskreis
im Gemeindehaus

- 14. Juni - Thema offen
- Juli - Sommerferien
- 16. August - Buchbesprechung "einfacher leben ist nicht einfach" - Perspektiven für Christen

Vorbereitung Team

Sigrid Jagdmann, Tel. 8 11 77 90
Hilburg Schlegelmilch, Tel. 46 29 24



Mi 15:00 Uhr Ev. Frauentreff Heisingen im Gemeindehaus

- 08. Juni Ordnung ist das halbe Leben Team
- 22. Juni „Pack die Badehose ein.....“ C. Altenbernd
- 03. August Bunter Nachmittag in den Sommerferien Team
- 17. August Auf den Spuren Jesu – Bilder und Eindrücke meiner Reise nach Israel im Frühjahr 2022
C. Altenbernd
- 31. August Wenn einer eine Reise tut ... Urlaubserinnerungen
Team

Pfarrerin Cordula Altenbernd, Tel. 4 66 99 28
und Team

Mi 16:00 Uhr

Gedächtnistraining im Gemeindehaus
1.6., 15.6., 29.6. / 10.8., 24.8.

Gebühr 8,00 € / Monat

Leitung: Heike Schwarzer, Tel. 0175 251 433 9

Wir wollen die grauen Zellen mit verschiedenen Übungen mal wieder in Schwung bringen! Das geht mit rätseln, rechnen, konzentrieren und kombinieren, dabei aber immer ohne Stress.

Gemeinsames Tüfteln mit viel Humor bringt für jede/n Teilnehmer/in ein Erfolgserlebnis.

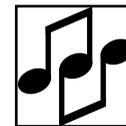
Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Mo 19:30 Uhr

Al-Anon-Familiengruppe
im Gemeindehaus



MUSIK IN DER KIRCHE



Mo 19:30 Uhr

Chor im Gemeindehaus

Leitung: Giuli Topuridze, Tel. 0157 704 339 24

Do 19:45 Uhr

Flötenkreis

im Paulushof

Leitung: Ulrike Diekmann, Tel. 42 39 14

Do 20:00 Uhr

Gospelchor „The HeiSingers“

im Gemeindehaus

Leitung: Jochen Weber

Ansprechpartner: Jürgen Hasse, Tel. 0172 2590102



Küsterkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Doris Cram, Tel. 0157 339 441 16

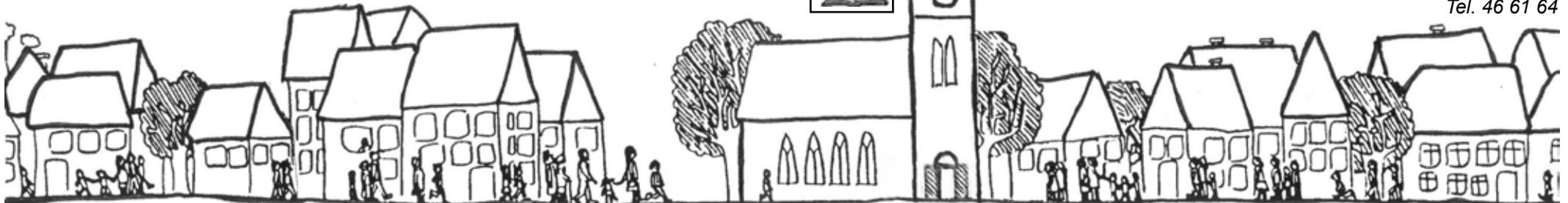


Redaktionskreis für den Gemeindebrief

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner: Pfarrer Markus Heitkämper,

Tel. 46 61 64



SICH BEWEGEN im Gemeindehaus

**Mo 9:15 Uhr Gymnastik für Frauen und Männer
ab 70 Jahren**
In dem Kurs steht nicht Leistung, sondern Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

Uwe Lichtenthäler
(staatl. geprüfter Gymnastiklehrer)
Anmeldung unter Tel.0159 0613 8672

Do 15:30 Uhr Fit und fröhlich durchs ganze Jahr
Gymnastik und Tanz für flotte Frauen
Edith Momma, Tel: 48 38 95

GESCHICHTLICHES UND KULTURELLES**Museumskreis****letzter Mittwoch im Monat, um 18:00 Uhr**

im kleinen Saal des Gemeindehauses. Die Mitglieder werden bei Änderungen zeitnah informiert.

Der Museumskreis trifft sich in der Regel am letzten Mittwoch des Monats. Bei diesen Treffen werden die Belange des Bergbau- und Heimatmuseums besprochen und die neuen Aktivitäten vorbereitet und veranlasst.

Ansprechpartner: Jürgen Döhler, Tel: 46 58 83



Datenschutz

Liebeserklärung an Essener Stadtbäume



Kirchenkreis und Gemeinden würdigen 16 Baumpflanzungen

(Essen, 26.04.2022) 16 ausgewachsene Jungbäume – Linden, Eichen, Hainbuchen – hat die Evangelische Kirche in Essen vor der Säge bewahrt und in zehn Stadtteilen eine neue Heimat gegeben. Auf dem Gelände der Baumschule Schmitz in Kaarst am Niederrhein aufgewachsen, wären sie ansonsten einer Strukturmaßnahme – dem Bau einer neuen Stromtrasse – zum Opfer gefallen. Stattdessen werden sie ihren Schatten zukünftig neben Kirchen und Kindertagesstätten, vor Gemeindezentren und auf Friedhöfen spenden. (Auch in Heisingen sind zwei Bäume an der ev. Pauluskirche gepflanzt worden.)

Am 25. April, dem Internationalen Tag des Baumes, wurden die in Essen gepflanzten Bäume mit einer Andacht von Superintendentin Marion Greve und Fürbitten, Poesie und Musik, Gastgeschenken und Segensworten auf dem Innenhof an der Reformationskirche in Rüttenscheid begrüßt. Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Kirchengemeinden zeigten Fotos, berichteten von der Ankunft der Bäume und trugen Lyrisches von Rose Ausländer bis Heinz Erhardt vor: Gedichte, in denen Bäume eine wichtige Rolle spielen. Die „Gießkannenheld*innen“ der Ehrenamt Agentur Essen übergaben der Kirchengemeinde einen weiteren Wassertank, aus dem alle Stadtbäume in den umliegenden Straßen mit Wasser versorgt werden können; engagierte Anwohnerinnen und Anwohner werden dabei helfen. Uwe Peters von den Baumschulen Schmitz hatte für alle Teilnehmenden Äpfel im Gepäck.

Julia Jacob, Erste Bürgermeisterin der Stadt Essen, bedankte sich beim Kirchenkreis Essen für die Baumpflanzungen; die Initiative „Gemeinsam für Stadtwandel Essen“ hob die ökologische Bedeutung von Stadtbäumen hervor und bat die Bürgerinnen und Bürger, sich für ihren Erhalt einzusetzen.

Stefan Koppelman

*Ich glaube,
daß Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes
entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Bes-
ten dienen lassen.
Ich glaube,
daß Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft
geben will, wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht auf
uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müßte alle Angst vor der Zukunft
überwunden sein.
Ich glaube,
daß auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind,
und daß es Gott nicht schwerer ist mit ihnen fertig zu
werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.
Ich glaube,
daß Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern daß er auf
aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und
antwortet.*

Quelle:
Widerstand und Ergebung, DBW Band 8, Seite 30 f

werbung

werbung

Ev. Frauentreff

An jedem zweiten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr können Sie mit uns einen fröhlichen, unterhaltsamen und informativen Nachmittag erleben, natürlich nicht ohne ein gemütliches Kaffeetrinken mit dem köstlichen Kuchen vom Paulushof. Die von uns vorbereiteten Themen (s. S. 20) sollen Sie auch dazu anregen, Ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse beizutragen. Schauen Sie doch (ganz unverbindlich) mal bei uns vorbei!

Ihre Pfarrerin C. Altenbernd und Team

Der Kindergarten bedankt sich bei der Stiftung für die tolle Kaffeemaschine und das Heißwassergerät für seinen neuen Personalraum.

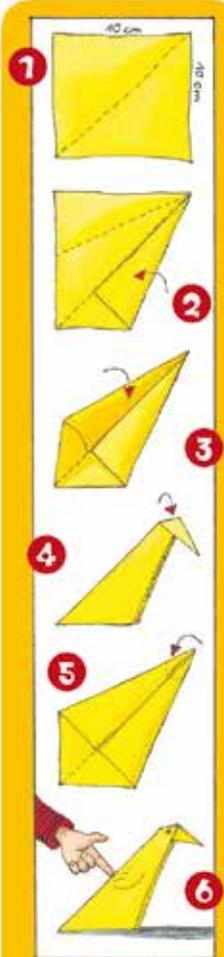


Foto: Barbara Beyer



Kinderseite

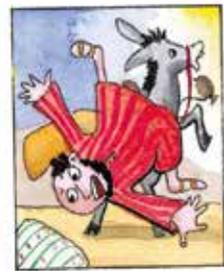
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

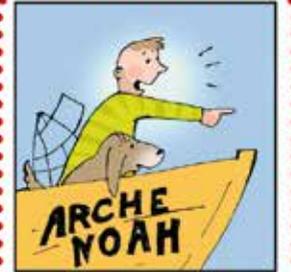
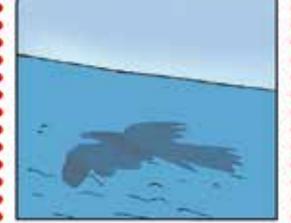
Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.



Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier?
Das Pferd. Es veräppelt alle.

Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier?
Der Spaßvogel.

Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Anfertigung: Rabo



EV. KINDER- UND JUGENDHAUS HEISINGEN

Öffnungszeiten & Angebote:

Offener Treff für Kids und Teens:

Montag: 15:00 - 20:00 Uhr
 Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 15:00 - 20:00 Uhr
 Donnerstag: 15:00 - 20:00 Uhr
 Freitag: 15:00 - 20:00 Uhr

Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 11:00 - 13:00 Uhr

Mit Anmeldung!

<p>Offenes Atelier</p> <p>Jeden Montag: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 19:00 Uhr</p>	<p>Kinderkochen</p> <p>Jeden Mittwoch: Für Kinder ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr</p>	<p>Kinderkino</p> <p>Jeden 3ten Donnerstag: 16:00 - 18:30 Uhr</p>
<p>Kinderdisco</p> <p>Jeden letzten Freitag: Für Kinder ab 6 Jahren 17:00 - 19:00 Uhr Kosten: 1 € <small>zur Zeit leider nicht</small></p>	<p>Breakdance</p> <p>Mittwoch: Ab 6 Jahren 18:30 - 20:00 Uhr Anmeldung erforderlich Kosten: 24 € im Monat</p>	<p>Zockertag</p> <p>Jeden Donnerstag: für Kids ab 6 Jahren 16:00 - 18:00 Uhr (PS4/Wii)</p>

Angebote für Jugendliche:

<p>Jugendtreff</p> <p>Donnerstag: 18:00 - 20:00 Uhr Freitag: 19:00 - 20:00 Uhr</p>

Ansprechpartner:
 Stephanie Brüggemann
 Tel. 0201/46 40 62 mit AB.
 info@jh-heisingen.de



Adresse und Kontakt:
 Kinder- und Jugendhaus Heisingen
 Stemmering 20
 45259 Essen

Make it Real Man gönnt sich ja sonst nix!

Jugendferienaktion 2022

Von 01. August 2022 bis 15. August 2022,
 ab 13 Jahren

Tägliche wechselnde Ausflüge und Aktionen!

Wie zum Beispiel:

Ausflug in den Movie Park, Swingolf spielen,
 Übernachtungsaktion und vieles mehr!

Anmeldungen ab dem 15. Mai 2022

Karaoke-Night

Von Die Ärzte, Mark Forster über Kay One und
 Imagine Dragons bis hin zu Helene Fischer und

ABBA!

Wir singen uns in die Sommerferien!

Eintritt ist natürlich frei!

Freitag, 24. Juni 22 Start? 19:30 Uhr ab 12 Jahren

Reiterfreizeit 2022



In diesem Jahr findet endlich wieder unsere Reiterfreizeit statt! Sie wird in Kooperation mit dem Stephanus Jugendhaus in Übrerruhr durchgeführt, so dass 15 Teilnehmende aus Heisingen und 15 Teilnehmende aus Übrerruhr mitfahren können. Sie führt uns auf

den Reiterhof Hirschberg nach Großalmerode, die Hin- und Rückreise ist im Preis mit inbegriffen. Wenn ihr Interesse habt, schaut euch hier einfach die Infos zu unserem Freizeitangebot an, oder sprecht uns im Kinder- und Jugendhaus Heisingen direkt an. Weitere Infos: www.jh-heisingen.de oder Tel:0201/464062



Reisezeitraum:

03.10.2022 bis 07.10.2022

Teilnehmer:

30 Teilnehmer

Altersgruppe:

8 - 12 Jahre

Freizeitteam:

4 Teamer + Reitbetreuung vor Ort

Leistungen:

Vollpension, Vollverpflegung, Bus Hin- und Rückfahrt, Reiten 2x täglich, Gruppenspiele & versch. Freizeitangebote



Kosten: 345,- €

NEWS NEWS NEWS ! Breakdance ! NEWS NEWS NEWS

**Unter der Leitung von Sergej Schubert
findet unser Breakdancekurs nun immer**

mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr statt!

**Der Teilnehmerbeitrag wird dementsprechend
von 16,- € auf 24,- € angepasst.**



HALLO, LIEBER GOTT,

mal wieder aus dem Alltag heraustreten und die *Tage anders gestalten*, das ist für mich *Urlaub*. Nicht immer verreise ich, weit weg schon gar nicht mehr. Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum. Hilf mir, die *Schöpfung* nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern sie zu schützen. *Urlaubszeit ist Nachdenkzeit* und Vorbereitungszeit für die Alltagszeit.



CARMEN JÄGER



Foto: Baldeneysee, Barbara Beyer



Wir sind wieder da!!!!

Nach mehr als zwei Jahren Corona-Pandemie konnten wir unser Café Paulushof wieder eröffnen. An zwei Tagen in der Woche, montags und freitags von 14:30 bis 16:30 Uhr, sind Bewohner mit ihren Angehörigen wieder herzlich

willkommen zu Kaffee und Kuchen. Unsere ehrenamtlichen Café-Damen freuen sich nicht weniger, endlich wieder dabei sein zu dürfen, den Bewohnern mit ihren Angehörigen und Freunden das Beisammensein in dieser Form zu ermöglichen.

Weiter geht es mit dem Offenen Singen, das jetzt wieder jeden Dienstag im Foyer mit musikalischer Begleitung stattfindet. Wir werden Ende Juni in (den Baldeney-) See stechen und das Sommerfest ist wieder als großes Event mit allen Bewohnern und Angehörigen geplant. Außerdem stehen in dieser Form Konzerte und andere Veranstaltungen auf dem Programm wie Ausflüge in die Stadt zum Seniorenkino oder in die Philharmonie. Wir freuen uns sehr, vor allem über die glücklichen Gesichter der Bewohner.

Es grüßen herzlich im Namen des Paulushof-Teams
Gabriele Arndt-Bodden und
Babett Schwalfenberg



Wir sind für Sie da

Bezirk 1

Pfarrer Markus Heitkämper

Stemmering 17 Tel. 46 61 64
markus.heitkaemper@ekir.de

Bezirk 2

Pfarrer Cordula Altenbernd

Stemmering 20 Tel. 4 66 99 28
Sprechzeiten: dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
cordula.altenbernd@paulus-kirche.de

Gemeinde

Gemeindebüro Marion Okken

Stemmering 20, 45259 Essen
Fax 8 46 53 03 Tel. 46 64 71
buero@paulus-kirche.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag 10:30 bis 13:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Gemeidekonto KD Bank Dortmund

IBAN DE94 3506 0190 5221 8001 86

BIC GENODE1DKD

Bitte bei Spenden immer einen Verwendungszweck und Ihre Adresse angeben.

Hausmeisterin Doris Cram

Stemmering 20 Tel. 0157 339 441 16
hausmeisterin@paulus-kirche.de

Evangelische Stiftung Heisingen

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

Vorsitzende Annette von Brauchitsch-Lavaulx

Gemeindebüro: Tel. 46 64 71

Zustiftungen bzw. Spenden auf das Konto
KD Bank Dortmund

IBAN DE29 3506 0190 5221 9001 99

www.stiftung-heisingen.de

Diakoniestation Essen-Kupferdreh

Leitung Yasemin Bösing

Fahrenberg 6
Tel. 8 58 50 46 Fax 8 58 50 46

*Wir sind rund um die Uhr für Sie da.
Auch nachts und am Wochenende!*

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 8 58 50 47

Presbyterium

Barbara Beyer 46 66 76
Alexander Drawert.....46 96 34 50
Renate Hofmeister..... 46 47 10
Ian Piontek.....8 46 55 24
Helene Schelle-Seifert.....6 16 26 64
Marion Okken (Mitarbeiterpresbyterin)....46 83 16

Kinder- und Jugendhaus

Leitung Stephanie Brüggemann

Stemmering 20 Tel. 46 40 62
info@jh-heisingen.de

Evangelische Kindertagesstätte „Stemmering“

Diakoniewerk Essen - Gemeinnützige Gesellschaft für
Kindertageseinrichtungen mbH

Leitung Gabriele Teich

Stemmering 22 Tel:0201/2664 621100
g.teich@diakoniewerk-essen.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

7:00 bis 16:00 Uhr

Anrufe bitte nur von 14:00 bis 16:00 Uhr

Förderverein ev. Kindergarten

Deutsche Bank

IBAN DE41 3607 0024 0425 3001 00

BIC DEUTDEBESS

Kirchenmusik

Giuli Topuridze Tel. 0157 704 339 24

Paulushof



Ev. Alten- und Pflegezentrum Paulushof e.V.

Tagespflege

Evangelisches Pflegeheim Paulushof gGmbH

Einrichtungsleitung Babett Schwalfenberg

Stemmering 18 Tel. 84 66 - 0

Fax 8 46 64 44

info@paulushof-essen.de

www.paulushof-essen.de

Förderverein Paulushof

Sparkasse Essen

IBAN DE25 3605 0105 0001 5184 63

BIC SPESDE3EXXX

Bergbau- und Heimatmuseum

im Paulushof, Stemmering 18

täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet



Foto: Barbara Beyer

Ökumenischer Schulgottesdienst

Fr, 24.06.22 in St. Georg um 8:00 Uhr Georgschule und um 10:00 Uhr Carl-Funke Schule

Do, 11.08.22 Carl-Funke Einschulungsfeier um 10:00 Uhr in der Carl-Funke Schule.

Impressum: Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Heisingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September-November 2022 ist der 24. Juli 2022.

Später eingehende Artikel und Änderungen können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden !!!!!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns vor, aus Platzgründen die Artikel sinngemäß zu kürzen.

Redaktion: Barbara Beyer, Ilse Cram, Doris Cram, Eva Sons, Markus Heitkämper.

Layout: Doris Cram E-Mail: gemeindebrief@paulus-kirche.de

Auflage: 2900 Exemplare

Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Homepage: www.paulus-kirche.de

Internetredaktion: Alexander Freund, webmaster@paulus-kirche.de

in der Pauluskirche, Stemmering, um 10 Uhr

Taufe



05. Juni

Pfingstsonntag

Pfarrer Heitkämper

Goldkonfirmation, 3G nur mit Anmeldung,
mit Posaunenchor

06. Juni

Pfingstmontag

Pfarrer i.R. Dr. Schendel

mit Kirchenchor

12. Juni

Pfarrer Heitkämper

Abschlussgottesdienst Kleine Konfis,
mit Taufen, 3G nur mit Anmeldung



19. Juni

Prädikantenanwärterin Dinglinger

26. Juni

Pfarrer i.R. Dr. Schendel

03. Juli

Pfarrerinnen Altenbernd

10. Juli

Pfarrerinnen Altenbernd

mit zwei Taufen



17. Juli

Pfarrer Heitkämper

24. Juli

Pfarrerinnen Altenbernd

mit zwei Taufen



31. Juli

Prädikantenanwärterin Dinglinger

07. August

Pfarrerinnen Altenbernd

14. August

15 Uhr

Pfarrerinnen Altenbernd, Pastor Pulger

Tiersegnungsgottesdienst, OpenAir

(siehe Seite 15)

21. August

Prädikantenanwärterin Dinglinger

anschl. Gemeindeversammlung

28. August

Pfarrer Heitkämper